

Diakonie Neuendettelsau

Großes Diakoniewerk sichert mit Software von Symantec

Das Wohl des Menschen – darum geht es in erster Linie bei der Diakonie Neuendettelsau. Aber wer Krankenhäuser, Kindergärten und Schulen betreibt, hat auch mit Daten zu tun. Und diese wollen zuverlässig gesichert und im Notfall schnell wiederhergestellt sein. „Wir haben insgesamt 1.200 Rechner auf 35 unterschiedliche Einrichtungen verteilt, vom Ein-Rechner-Standort bis hin zur 20-Server-Niederlassung“, erklärt Herbert Motzel, Referatsleiter EDV bei der Diakonie. Als man im Jahr 2006 begann, die Systeme von NetWare auf Microsoft umzustellen, war daher klar: Die neu anzuschaffende Sicherheitslösung muss hoch skalierbar und flexibel sein. Man entschied sich für Backup Exec™ for Windows 11d und Backup Exec™ System Recovery 7.0 von Symantec. Mit diesem Lösungspaket überwacht und steuert Motzel die Datensicherung zentral und sieht „auf einen Blick, ob alles in Ordnung ist“. Und nun lassen sich mithilfe der Open-File-Sicherung jederzeit Backups erstellen, auch im laufenden Betrieb.

Gleiche Sicherheit für alle

Rund 120 Einrichtungen an 35 verschiedenen Niederlassungen mit insgesamt etwa 1.200 Rechnern zählt die Diakonie Neuendettelsau. Kindergärten, Schulen, Krankenhäuser, Werkstätten für behinderte Menschen und Altenheime – die Diakonie ist Träger zahlreicher, sehr unterschiedlicher Einrichtungen. Und jede von ihnen erstellt wichtige Daten, von der Patientenakte im Krankenhaus bis hin zur Gebührenerfassung im Kindergarten. Für die Datensicherung braucht der zuständige Referatsleiter EDV, Herbert Motzel, daher eine Lösung, mit deren Hilfe die Daten zentral gesichert und wiederhergestellt werden können, bei Bedarf auch im laufendem Betrieb.

Eine Lösung für viele Anforderungen

Im Jahr 2006 begann Herbert Motzel, die Systeme von NetWare auf Microsoft umzustellen. Zugleich suchte er eine Backup-Lösung für die neue Windows-Umgebung, mit der sich die Daten der rund 35 völlig unterschiedlichen Einrichtungen der Diakonie effizient sichern lassen. Die neue Backup-Software sollte die verschiedenen Größenordnungen der Einrichtungen berücksichtigen und sowohl einen einzigen Rechner in einem Kindergarten als auch bis zu 20 Server in einem Krankenhaus effizient sichern können. Gefragt war daher ein hoch skalierbares und flexibles System. In

„Dies war die einzige Lösung, die uns nicht nur alle notwendigen Funktionen bietet, sondern auch die Flexibilität, um die unterschiedlichen Anforderungen unserer Einrichtungen zu erfüllen.“

Herbert Motzel

Referatsleiter EDV,
Diakonie Neuendettelsau

Unternehmensprofil

Das Diakoniewerk Neuendettelsau ist einer der größten unabhängigen diakonischen Träger in Deutschland – und mit 120 Einrichtungen an 35 Standorten der größte in ganz Bayern. Im Jahr 1845 gegründet, präsentiert sich die Diakonie heute als erfolgreiches Sozialdienstleistungsunternehmen, das seinen Auftrag, „das Evangelium durch Wort und Tat zu bezeugen“, zielstrebig umsetzt. Schulen, Kindergärten, Krankenhäuser, Altersheime, Bildungseinrichtungen – die insgesamt etwa 6.000 Mitarbeiter der Diakonie betreuen Menschen in allen Lebensphasen.

Branche

Sozialdienstleister

Symantec Produkte

- Symantec Backup Exec™ for Windows 11d
- Symantec Backup Exec™ System Recovery 7.0

„(...) Diese Geschäftszeiten rund um die Uhr lassen kaum ein Zeitfenster, in dem wirklich Ruhe herrscht. Der Open-File-Sicherung ist das egal. Damit kann ich auch Dateien speichern, die sich während des Backups in Bearbeitung befinden.“

Herbert Motzel

Referatsleiter EDV,
Diakonie Neuendettelsau

einem sorgfältigen Auswahlverfahren entschied sich Herbert Motzel für das Lösungspaket von Symantec: Backup Exec™ for Windows 11d zur Datensicherung und Backup Exec™ System Recovery 7.0 zur Sicherung der Betriebssysteme. Damit sichert er heute je nach Einrichtung disc-to-disc sowie zusätzlich disc-to-tape. Und in manchen Häusern speichert er lediglich auf Platte: „Wenn niemand vor Ort ist, der täglich die Bänder wechseln kann, brauche ich ein Verfahren, das mir die Datensicherung aus der Ferne, also auf Platte, ermöglicht.“

Zentrale Steuerung und Überwachung

In der dezentralen Struktur der Diakonie ebenfalls wichtig: die zentrale Steuerung und Überwachung. „Ich muss auf einen Blick erkennen können, ob sämtliche Backups erfolgreich

waren“, erklärt Herbert Motzel. „Wenn man sich erst umständlich durch mehrere Protokolle klicken muss, ist es nur allzu menschlich, dass nach einiger Zeit die Genauigkeit bei der Kontrolle leidet. Die Ampelfunktion von Backup Exec zeigt auf einen Blick, ob alles in Ordnung ist.“

Besonders wichtig war außerdem, Systeme und Dateien schnell wiederherstellen zu können: „Mithilfe von Images der Systeme können Sie einen Server binnen 20 bis 25 Minuten wiederherstellen, inklusive aller aktuellen Patches und Updates“, so Herbert Motzel. Auch die Datensicherung auf Platte beschleunigt den Wiederherstellungsprozess. „Meist benötigen die Nutzer die Vortagesversion ihrer verloren gegangenen Dateien. Da müssen wir kein neues Band einlegen, sondern greifen einfach

DIE LÖSUNG AUF EINEN BLICK

Die Herausforderung

Unternehmensweite Einführung eines Backup-Systems, das in ausreichendem Maße skalierbar und flexibel ist, um den unterschiedlichen Anforderungen aller Niederlassungen gerecht zu werden.

Die Lösung

Das Lösungspaket von Symantec ermöglicht es, die Datensicherung in allen Einrichtungen der Diakonie zentral zu steuern und zu überwachen. Zudem erlaubt die Open-File-Sicherung eine Sicherung der Daten auch im laufenden Betrieb.

Kaufmännische Ziele

- Die Effizienz bei der Datensicherung im Rechenzentrum erhöhen
- Die gesamte Backup- und Wiederherstellungsumgebung zentral verwalten – mit Echtzeitüberwachung, Verlaufsberichten, Verwaltung von Warnmeldungen und Fehlerbehebung
- Das Backup aller Einrichtungen mit einem Blick kontrollieren können
- Die Daten und Systeme in den verschiedenen Betrieben unterschiedlicher Größe mit derselben Software-Lösung sichern können

Technische Ziele

- Zuverlässige Backup- und Wiederherstellungsprozesse auf allen Systemen
- Steuern sämtlicher Backup- und Wiederherstellungsprozesse von einer einzigen Konsole aus
- Durchführen von Backups auf Festplatte und Band
- Hohe Skalierbarkeit der Lösung

Eingesetzte Symantec-Produkte

- Symantec Backup Exec™ for Windows 11d
- Symantec Backup Exec™ System Recovery 7.0

Symantec Services

Basic Maintenance und Consulting Services

auf die Platte und damit direkt auf die Datei zu.“

Datensicherung bei laufendem Betrieb

Und schließlich sollte das neue System im Rahmen eines Voll-Backups auch solche Dateien erfassen, die sich während des Sicherungsvorgangs in Bearbeitung befinden. Eine im Umfeld der Diakonie besonders wichtige Funktion, zumal sich Herbert Motzel weiterhin auf Voll-Backups verlassen und auf inkrementelle Sicherungen verzichten will: „Zwar sind Voll-Backups einfacher zu handhaben, sie erfordern allerdings Backup-Fenster, während derer das System steht.“ Diesen Zustand aber gibt es bei einigen Einrichtungen der Diakonie nicht: „Oft verwenden die Nutzer ruhige Zeiten während des Nachtdienstes für ihre Schreibtischarbeit. Diese Geschäftszeiten rund um die Uhr lassen uns kaum ein Zeitfenster, in dem wirklich Ruhe herrscht. Der Open-File-Sicherung ist das egal. Damit kann

ich auch Dateien speichern, die sich während des Backups in Bearbeitung befinden.“

Ruhige Nächte dank passendem Lösungspaket

Mit seinem Backup Exec-Paket ist Herbert Motzel heute hoch zufrieden. „Dies war die einzige Lösung, die uns nicht nur alle notwendigen Funktionen bietet, sondern auch die Flexibilität, um die unterschiedlichen Anforderungen unserer Einrichtungen zu erfüllen.“ Mittlerweile sichert er damit rund 35 Server und 100 Clients aus den Windows-Umgebungen der Diakonie und mit fortschreitender Umstellung auf Windows werden es täglich mehr. „Bei der Datensicherung zählt die langfristige Zuverlässigkeit. Das System muss jede Nacht reibungsfrei arbeiten, ohne dass man etwas davon merkt. Genau das haben wir erreicht. Seitdem schlafe ich ruhiger.“ ■

„Bei der Datensicherung zählt die langfristige Zuverlässigkeit. Das System muss jede Nacht reibungsfrei arbeiten, ohne dass man etwas davon merkt. Genau das haben wir erreicht. Seitdem schlafe ich ruhiger.“

Herbert Motzel

Referatsleiter EDV,
Diakonie Neuendettelsau